

# Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 24/0242-01**

Status: öffentlich

Datum: 27.03.2024

**Erfahrungsbericht Streikfahrplan**

**Vorschlag zur Tagesordnung der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und der CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
MobilA	12.04.2024	Ö	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen und CDU bitten um Einrichtung eines Tagesordnungspunktes „Erfahrungsbericht Streikfahrplan“.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes berichten Verwaltung und Ruhrbahn über die Erfahrungen mit dem Streikfahrplan (NE-Linien) und nehmen zu den folgenden Punkten Stellung:

- Einzelne Linien wie z.B. NE 9 und NE 10 sind am 29.2./1.3. teilweise über Stunden mit Verspätungen von mindestens zehn, teilweise von 20 bis 30 Minuten gefahren. Was waren die Gründe dafür (knappe Fahrzeiten, kurze Wendezeiten, zu kleine Fahrzeuge, Baustellen, hohes Verkehrsaufkommen...)?

- Beim Streik am 5./6.3. fuhren die Nachtexpress-Linien NE 9 und NE 10 nur bis zur Stadtgrenze anstatt nach Duisburg und Oberhausen. Was waren die Gründe dafür und wie kann in Zukunft ein städteübergreifender Verkehr sichergestellt werden?

- Die Linie 112 wurde in Mülheim durch den NE 12 ersetzt, in OB durch einen Schienenersatzverkehr 112 (SEV) im dichteren Takt. Dies führte in der Schwachverkehrszeit (SVZ) an der Landwehr zu Umsteigezeiten in Richtung Oberhausen von Null und in Richtung Mülheim von 23 Minuten. Woran ist eine Fahrplanabstimmung zwischen Ruhrbahn und StOAG gescheitert und wie kann diese zukünftig ermöglicht werden?

- Die Mülheimer Schulen wurden mit einem Informationsschreiben über den Streikfahrplan informiert. Manchen Eltern war das Thema „Nachtnetz“ unbekannt. Ist es zukünftig möglich, in solchen Fällen auf dem Flyer einen Link oder Barcode zu drucken, mit dem die Fahrgäste dann direkt auf die Internetseite der Ruhrbahn verwiesen werden, auf der die Fahrpläne hinterlegt sind?

**Sachverhalt:**

Die Ruhrbahn hat als Daseinsvorsorge für Streiktage einen Sonderfahrplan auf den Nachtexpress-Linien im Stundentakt eingerichtet. Erfahrungen der Fahrgäste zeigen, dass dieses Angebot gut angenommen wird, aber noch Schwächen aufweist, die es zu optimieren gilt.

Axel Hercher  
Mobilitätspolitischer Sprecher  
Bündnis 90 / Die Grünen

Dr. Siegfried Rauhut  
Mobilitätspolitischer Sprecher  
der CDU-Fraktion

Franziska Krumwiede-Steiner  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis 90 / Die Grünen

Christina Küsters  
Fraktionsvorsitzende  
der CDU-Fraktion